



Bioweinbau aktuell 8/2018

Beratungs-rundschreiben für den biologischen Weinbau

Baden, 27.08.2018

Aktuelle Entwicklung

Die Lese hat in allen Gebieten bereits begonnen. Die vorhergesagten trockenen Bedingungen sollten die Lese zügig voran schreiten lassen. Allerdings werden auch hohe Temperaturen vorhergesagt. Hier ist zu beachten, dass möglichst schnell verarbeitet wird um die Qualität aus dem Weingarten möglichst gut auch in den Keller zu bringen. Durch die frühe Reife und die sehr niedrigen Säurewerte wurde heuer der Zusatz von Säure erlaubt. Bitte beachten Sie, dass zur Erzeugung von Biowein nur L(+)-Weinsäure und Milchsäure zugelassen sind!

Pflanzenschutz

Bei der Ernte sollte darauf geachtet werden kranke bzw. befallene Beeren auszusortieren um ein möglichst gesundes Lesegut zu ernten.

Das Monitoring der Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) läuft bereits seit einigen Wochen. Hierzu werden im wöchentlichen Abstand Fallen an vielen Standorten in ganz Österreich ausgewertet. In NÖ, dem Burgenland und Wien ist momentan in den Weingärten noch nicht von einem Problem auszugehen. Die Fangzahlen an Tieren sind sehr gering und daher ist in den allermeisten Gebieten keine Behandlung notwendig. In Gebieten in denen Befall gefunden wurde (Teile der Steiermark) bitte vor einer Behandlung unbedingt Fachberatung einholen! Vorbeugende Maßnahmen gegen einen Befall sind eine lockere Laubwand mit einer guten Durchlüftung und das Entfernen von aufgeplatzten und angestochenen Beeren.

Die Auswertung der Fallen wird aber auch in den nächsten Wochen weitergehen. Sollte sich an der Befallslage etwas ändern werden wir dies kommunizieren.

Rechtliches

Wie bereits bekanntgegeben, besteht ab 1. September wieder die Möglichkeit Anträge zur Investitionsförderung der Weinmarktordnung zu stellen. Die Antragstellung erfolgt über eAMA. Es besteht bereits jetzt die Möglichkeit, die Anträge im eigenen eAMA-Einstieg vorzubereiten und abzuspeichern – ein Absenden und somit die richtige Antragstellung ist erst ab 1. September möglich. (Fristen laut Merkblatt einhalten!)

Eine Hilfestellung durch die BBK ist natürlich möglich – bitte um Terminvereinbarung.

Wichtige Links:

Einstieg zu eAMA: <https://services.ama.at/servlet/>

Merkblatt: <https://www.ama.at/Formulare-Merkblaetter#weinmarktordnung>

ÖPUL:

Bitte beachten Sie, dass **bis Ende 2018 5 Stunden Bio-Weiterbildung für ÖPUL** absolviert werden müssen.

Bei weiteren Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Es wird für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen und empfohlenen Maßnahmen keine Gewähr übernommen.

DI Victoria Loimer	victoria.loimer@lk-noe.at	0664/60259- 22202
Lea-Maria Linhart	leamaria.linhart@bio-austria.at	0676/842 214 341
Christian Eitler	Christian.eitler@lk-noe.at	0664/60259-22203

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS**



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

